

Mitteilung für den Arbeitgeber

Das Lohmarer Institut führt vom 05.09. – 09.09.2022 unter der Seminarnummer 805022 das Seminar „Mut zur Veränderung“ durch.

Ich

wohnhaft in

beanspruche für diese Bildungsveranstaltung Bildungsurlaub.

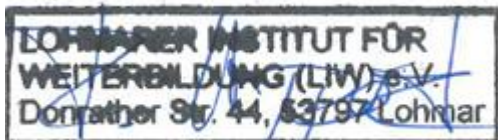
Die Unterlagen über die Bildungsveranstaltung (Programm, Lerninhalte, zeitlicher Ablauf) finden Sie umseitig.

Das Seminar gilt als beruflicher Bildungsurlaub anerkannt in

- **Hessen** (gemäß § 11, Abs. 4 HBUG, bitte fordern Sie bei uns ein Programm an, das den Vorgaben des Landes Hessen entspricht).
- **NRW** (gemäß §9, Abs. 1 AWbG und gemäß § 1, Abs. 3 AWbG, es liegt gemäß §10 ff AWbG eine Einrichtungsanerkennung vor: Az.: 48.06-7348). Das Lohmarer Institut für Weiterbildung e.V. ist eine nach dem Weiterbildungsgesetz NRW anerkannte Einrichtung (Aktenzeichen IV C 2-21-8-1588/82).
- **Saarland**: Es handelt sich um eine freistellungsfähige Bildungsveranstaltung gemäß § 6 des saarländischen Bildungsfreistellungsgesetzes (SBFG). Wir sind berechtigt, nach § 6 Abs. 4 Satz 1 des SBFG, diese Bescheinigung für Beschäftigte aus dem Saarland auszustellen.
- **Baden-Württemberg**: Das Seminar wird nach den allgemeinen Anforderungen an Bildungsmaßnahmen nach § 6 Bildungszeitgesetz Baden-Württemberg (BzG BW) angeboten. Um zur Teilnahme daran Bildungszeit in Anspruch nehmen zu können, müssen ggf. noch personenbezogene Anforderungen an die Bildungsmaßnahme (Berufsbezug bei beruflicher Weiterbildung) und weitere Voraussetzungen nach dem BzG BW erfüllt sein. Informationen und das Formular zur Beantragung der Bildungszeit unter www.bildungszeit-bw.de. Das Lohmarer Institut für Weiterbildung e.V. ist als Bildungseinrichtung nach dem BzG BW vom Regierungspräsidium Karlsruhe anerkannt (Aktenzeichen 12c11-6002-61).

Eine Anerkennung des Seminars in weiteren Bundesländern ist möglich, meistens gelten dafür Fristen von 6-10 Wochen vor Seminarbeginn.

Das Lohmarer Institut für Weiterbildung e.V. ist eine nach dem Weiterbildungsgesetz NRW anerkannte Einrichtung (Aktenzeichen IV C 2-21-8-1588/82).



(Unterschrift des Veranstalters)

(Unterschrift des Teilnehmers)

SEMINARPROGRAMM

Thema Mut zur Veränderung – Was unsere Entscheidungen im Beruf fördert oder blockiert	Dozent Frank Patania
Ort Kloster Steinfeld, Kall	Termin 05.09.2022 – 09.09.2022

Montag

13:00 – 14:30 Uhr	Selbstmotivation, Selbststeuerung und Veränderungskompetenz im Berufsleben Orientierung an persönlichen Erfahrungen und Visionen
14:30 - 19.00 Uhr	Selbstmotivation und Ressourcenorientierung in beruflichen Stresssituationen Motive und Motivation – Was treibt mich an? – Was davon erlebe ich als unterstützend?

Dienstag

09:00 – 12:30 Uhr	Stärkung der Motivationskompetenz Die eigene Haltung zu Entscheidung und Veränderung klären
14:30 – 18:30 Uhr	Wahrnehmungsfähigkeit und Selbststeuerung im Umgang mit beruflichen Veränderungen hinterfragen – Wie mutig bin ich im Umgang mit gewünschten Veränderungen?

Mittwoch

09:00 – 12:30 Uhr	Die eigene Umsetzungskompetenz im Berufsleben hervorheben Aus den eigenen Stärken lernen- oder: Ein Ja und auch ein Nein brauchen gleichermaßen Mut und Klarheit
14:30 – 18:00 Uhr	Entscheidungskompetenz erfordert Klarheit Vom hilfreichen und vom blockierenden Zögern im Umgang mit beruflichen Veränderungen Wie gehe ich mit Entscheidungen in meinem bisherigen Leben um? Veränderung, ja? Aber wie und welche?

Donnerstag

09:00 – 12:30 Uhr	Veränderungskompetenz stärken Die (scheinbar) aktiven und passiven Pole der Veränderung Ich verändere es - mich – Es ändert sich etwas - Es ändert mich
14:30 – 18:00 Uhr	Entscheidungskompetenz und Veränderungen auf dem Berufsweg Welche Veränderung steht in meinem Leben (nicht) an? Wo komme ich her – wo will ich hin? Was ist mein nächster Schritt und was brauche ich dafür?

Freitag

07:45 – 11:30 Uhr	Reflexion und Auswertung: Wie sieht mein Zuwachs an Handlungskompetenz aus? Wie wende ich das neu Erfahrene und Gelernte im Beruf an?
11:30 – 13:00 Uhr	Zusammenfassung und Abschlussrunde

Zusätzlich zu den o.a. Unterrichtszeiten finden fakultative Entspannungsübungen (Mo-Do: 18.00-18.30 Uhr) statt. Das Seminar umfasst mindestens 30 Zeitstunden Unterricht und erfüllt damit die gesetzlichen Vorgaben. Die vollständige Anwesenheit ist für die Erteilung der Teilnahmebescheinigung erforderlich. Programmänderungen vorbehalten.

Seminarziele: Die Seminarinhalte und Methoden stehen im beruflichen Kontext. Es finden täglich Auswertungen, Reflexionen und Transfers in den Berufsalltag statt. Dabei werden die Erkenntnisse und Erfahrungen aus den Vorträgen und Übungen in Einzel-, Klein- oder Großgruppenarbeit in den konkreten Berufsalltag der Teilnehmenden übertragen und auf Anwendbarkeit überprüft. Die Auswirkungen der Seminarthemen auf den Berufsalltag werden - situationsbezogen und teilnehmendenorientiert, ausgerichtet auf die Berufsrealität der Teilnehmenden - thematisiert. Die Teilnehmenden entwickeln neue Kompetenzen (Schlüsselqualifikationen in Selbst- und Sozialkompetenz, Stresskompetenz, Emotionale Kompetenz u.ä.) für das Berufsleben, um so die Arbeitsfähigkeit zu erhalten sowie die berufliche Mobilität zu erweitern.

Zielgruppe: Arbeitnehmende in beruflichen Prozessen wie Behörden, Dienstleister, Unternehmen, Handwerk, Selbstständige, Entspannungspädagogen, Therapeuten, Berater, Coachs, Arbeitnehmende im Gesundheitsbereich und sozialen Bereich und für Arbeitnehmende, die die genannten Kenntnisse für ihre berufliche Tätigkeit benötigen.